

# 2.6 Einfluss von Steuern auf die Investitionsrechnung

## Grundsätzlicher Einfluss von Ertragssteuern auf den Kapitalwert

- **Verbrauchssteuern**
  - Energiesteuer → ganz normal als Auszahlung berücksichtigt
- **Verkehrssteuern**
  - Grunderwerbssteuer
- ... (weitere Steuern - für uns uninteressant)
- **Ertragssteuern** → Diese sind **abhängig vom Gewinn / Erfolg**
  - Einkommenssteuer (selbsterklärend)
  - Körperschaftssteuer (Kapitalgesellschaften)
  - Gewerbesteuer ("normale" Unternehmen)
  - (Solidaritätszuschlag)

Gewinn = Erlös - Kosten  
→ internes Rechnungswesen

Gewinn = Ertrag - Aufwand  
→ externes Rechnungswesen

**Einzahlungsüberschuss = Einzahlungen - Auszahlungen (inkl. Steuerauszahlungen) → Kapitalwertmodell**

### Steuern im Kapitalwertmodell

t	$-A_0 / d_t$	 AfA		 Steuern (40%)	 $-A_0 / d_{tSt}$	 Barwert
0	-1 Mio.	-	-	-	-1 Mio.	-1 Mio.
1	200.000	50.000	150.000	60.000	140.000	$140.000 \cdot 1.06^{-1}$

2	200.000	50.000	150.000	60.000	140.000	$140.000 * 1,06^{-2}$
...						
20	200.000	50.000	150.000	60.000	140.000	$140.000 * 1,06^{-20}$
<b>20</b>	<b>60.000</b>	-	60.000	24.000	36.000	$36.000 * 1,06^{-20}$

**Aus Aufgabe: z.B. linear über 20 Jahre: 1 Mio / 20 = 50.000**

**Gewinn =  $d_t - AfA = 200.000 - 50.000$**

**Steuern zum angegebenen Satz, hier 40%: Gewinn \* 0,4**

**$-A_0/d_t - \text{Steuern}$ ; z.B.  $200.000 - 60.000 = 140.000$**

**Berechnen mit  $i$  nach Steuern:  $i_{St} = i * (1 - S)$  mit  $s$  aus Aufgabe  $\rightarrow BW = -A_0/dtSt * (1 + iSt)^n$**

**RBW aus Aufgabe für angegebene ND**

**→ Steuerparadoxon** Grundsätzlicher Einfluss auf die Höhe des Kapitalwerts

→ Der Kapitalwert nach Ertragssteuern ist größer als vor Steuern

→ Im Extremfall:  $C_{vSt} < 0$   $C_{nSt} > 0$

Steuerauszahlung

Zinseffekt

→ Mit Steuern ist es **sinnvoll, die SI durchzuführen, ohne nicht**

**→ In beiden Fällen Einzahlungsüberschuss**

## Bestimmung der Steuersätze in Abhängigkeit von Rechtsform, Thesaurierung, Ausschüttung

### Einzelunternehmen

→ Einkommenssteuer, abhängig vom Einkommen (max. 45%)

→ Bei Gewerbetreibenden fällt zusätzlich Gewerbesteuer an

GwSt = Gewinn \* 3,5% \* **Hebesatz** (Von Gemeinde festgelegt, z.B. 400%)

→ Aber hier gibt es eine Steuerermäßigung der ESt über das 4-fache des Steuermessbetrages

**→ 400%**

→ Bei Einzelunternehmen ist es egal, ob die Gewinne **thesauriert** oder **ausgeschüttet** werden

### Personengesellschaft

→ Die Personengesellschaft ist selber GwSt-pflichtig mit

$$\text{GwSt} = \text{Gewinn} * 3,5\% * \text{Hebesatz}$$

→ Die Gesellschafter sind mit ihrem anteiligen Gewinn KSt und ESt pflichtig

→ Hier kommt es wieder darauf an, ob die Gesellschafter natürliche Personen (+42% ESt) oder Kapitalgesellschaften ((+15% KSt), Beachtung Ausschüttung) sind

## Kapitalgesellschaft

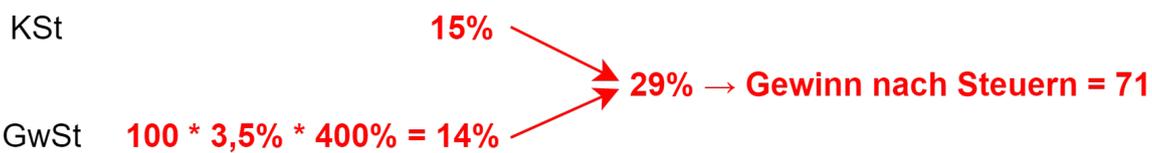
### 1. Ebene KapG

→ Körperschaftssteuer immer 15%

→ Gewerbesteuer mit

$$\text{GwSt} = \text{Gewinn} * 3,5\% * \text{Hebesatz}$$

#### Beispiel:



→ Bei einer **Ausschüttung** kommt es bei Kapitalgesellschaften zu einer weiteren **Steuerbelastung**

### 2. Ebene Gesellschafter

Kapitalgesellschaft	natürliche Person	natürliche Person
→ 5% mit KSt, GwSt zu versteuern	→ <b>Privatvermögen</b> → Abgeltungssteuer 25%	→ <b>Betriebsvermögen</b> → 60% der ausgeschütteten Kapitalerträge sind ESt-pflichtig (individuelle ESt)
$71 * 5\% * 15\% = 0,5325$ (KSt) $71 * 5\% * 3,5\% * 500\% = 0,875$ (GwSt) → <b>1,4%, insgesamt 30,4%</b>	$71 * 25\% = 17,79$	$71 * 60\% * 42\% = 17,892\%$

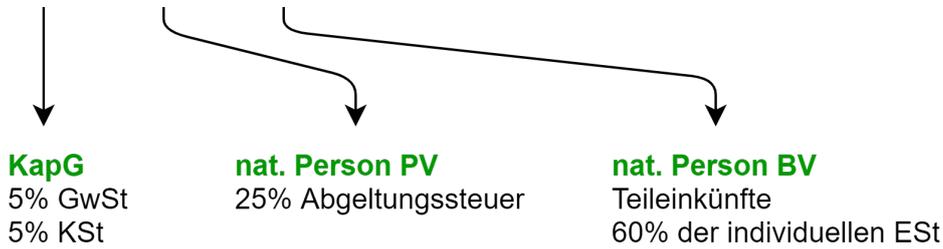
→ Aufgabe 21b, Klausur 2019 3

## Steuern in Kürze

Kapitalgesellschaft	Personengesellschaft	Einzelunternehmen
---------------------	----------------------	-------------------

→ KSt 15% → GwSt Gewinn * 3,5% * Hebesatz	→ GwSt Gewinn * 3,5 * Hebesatz → Gesellschafter selber KSt- / ESt-pflichtig (kommt auf Art der Gesellschaft an)	→ ESt bis 45% → GwSt Gewinn * 3,5% * Hebesatz → Befreiung um 400%
--	--	---

Ausschüttung bei Kapitalgesellschaft:



## Besteuerung von Verlusten im Rahmen der Investitionsrechnung

→ Verlustrechnung von max. 5 Mio über 1 Jahr

2019	2020	2020	2021	2022
20 Mio	-20 Mio	-15 Mio	15 Mio	6 Mio
		+1 Mio	-1 Mio	-1 Mio
<u>15 Mio</u>	<u>-15 Mio</u>	<u>-14 Mio</u>	<u>14 Mio</u>	<u>5 Mio * 60%</u>
45% Steuererstattung 2,2 Mio			↓ * 60% = 8,4 Mio 14 Mio - 8,4 Mio → 5,6 Mio	3 Mio

**Einkommenssteuergesetz**

- 5 Mio zurücktragen
- nur für 1 Jahr zurück

- 1 Mio unbegrenzt
- darüber zu 60%

### Problem bei der Investitionsrechnung

- Häufig werden für einzelne Investitionen separate Kapitalgesellschaften gegründet
- Kein sofortiger Verlustausgleich möglich
- Durch hohe Verluste in Anfangsjahren können zunächst nur teilweise, falls überhaupt, Rückträge berücksichtigt werden

Created 22 January 2022 19:05:49 by Martin Tienken  
Updated 15 March 2022 20:57:08 by Martin Tienken